

Siegmar Nesch

Stv. Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg

Als pflegende Angehörige im Arbeitsleben

Welche Unterstützungsangebote bietet die AOK Baden-Württemberg?

Agenda

- 1 Die AOK Baden-Württemberg
- 2 Pflege betrifft Baden-Württemberg
- 3 Auswirkungen PSG II
- 4 Beratung bei Pflegebedürftigkeit
- 5 Unterstützung pflegender Angehöriger
- 6 Fazit

AOK Baden-Württemberg – auf einen Blick

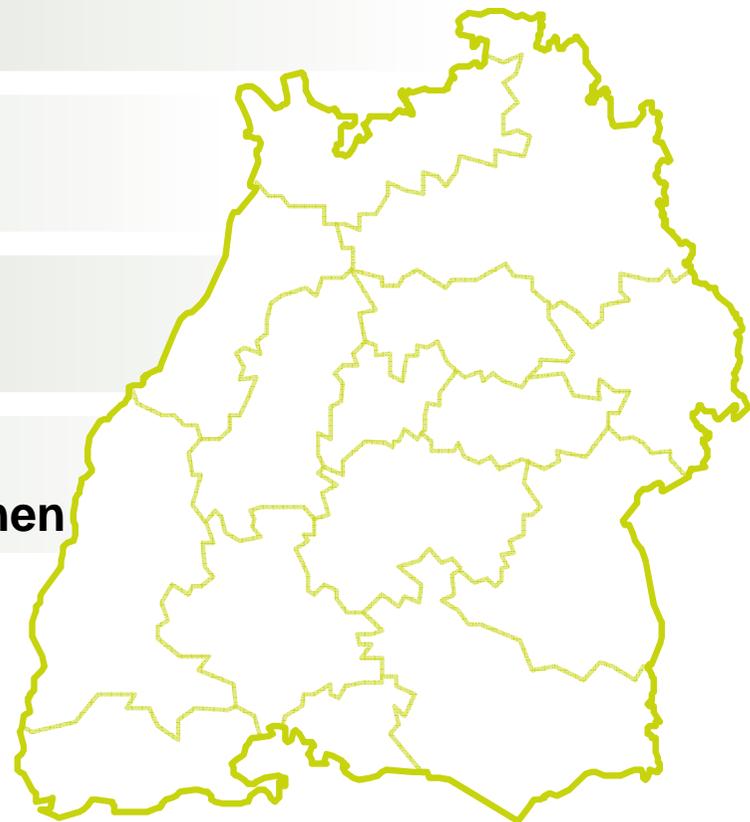
Über 4,2 Mio. Versicherte, davon **über 190.000** Pflegebedürftige

73% ambulant gepflegt

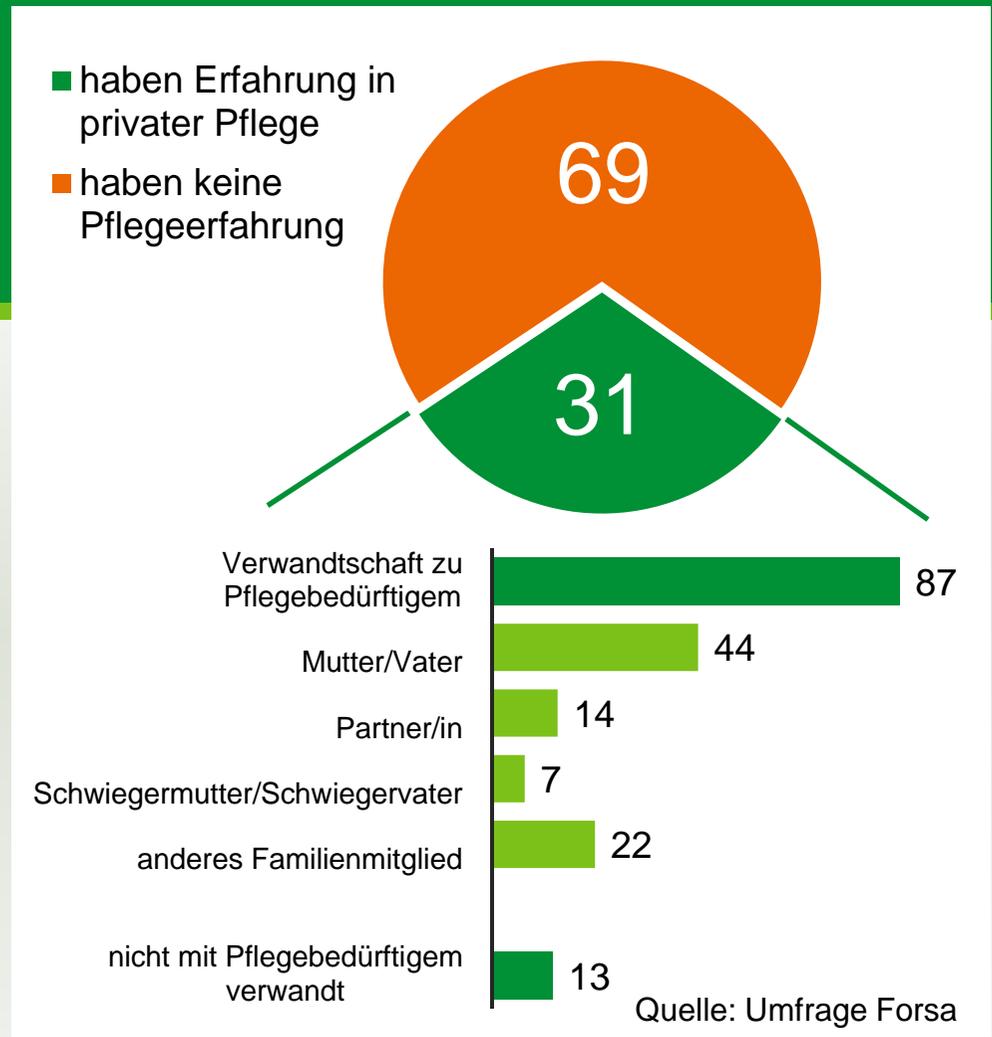
43,5 % Marktanteil in Baden-Württemberg

10.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter → **100** speziell ausgebildete **Pflegeberater/innen**

230 KundenCenter



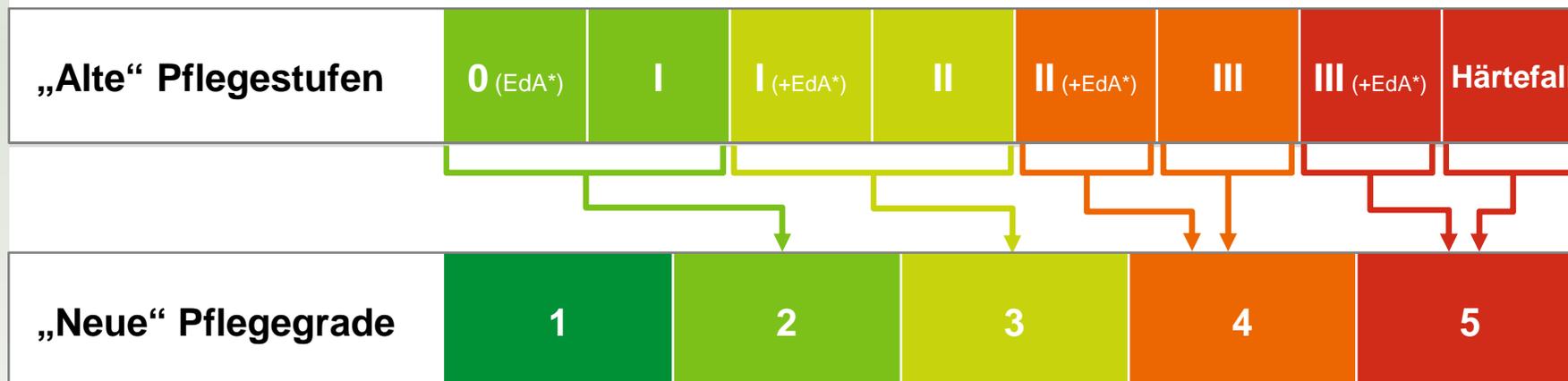
Pflegende in Baden-Württemberg



- Jede/r Dritte in BW mit Pflegeerfahrung
 - 50% mind. 2 Jahre Pflegeerfahrung
 - 19% über 5 Jahre
- Hohe psychische Belastung
 - 73% emotionale Betroffenheit
 - 63% Gereiztheit
 - 56% Müdigkeit
 - 48% Gefühl allein zu sein
- ➔ Gefahr: negative Folgen für Pflegende (geistig u. körperlich)

Auswirkungen PSG II

- Neudefinierung Pflegebedürftigkeitsbegriff → ganzheitliche Ausrichtung
- Gleichstellung geistige und körperliche Einschränkungen bei Zugang zu Leistungen Pflegeversicherung
- Förderung aktivierende Pflege
- Neues Begutachtungsinstrument → Grad Selbstständigkeit entscheidend
- 5 Pflegegrade statt 3 Pflegestufen



*Erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz

AOK Baden-Württemberg

Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige | Siegmund Nesch

Hilfe bei Pflegebedürftigkeit: Beratungsangebote AOK Baden-Württemberg

4



(Plötzliche) Pflegesituation → organisatorische u. emotionale Herausforderung



Informationen durch verschiedene Kanäle u. Medien

- Beratung durch AOK-Mitarbeiter/innen
- Pflegebroschüre → Überblick Pflegegrade, Leistungen usw.
- Informationen im Internet (www.aok.de)
- Pflegeheim- u. Pflegedienstnavigator → Hilfe bei Suche nach Anbietern (www.pflegeheim-navigator.de)

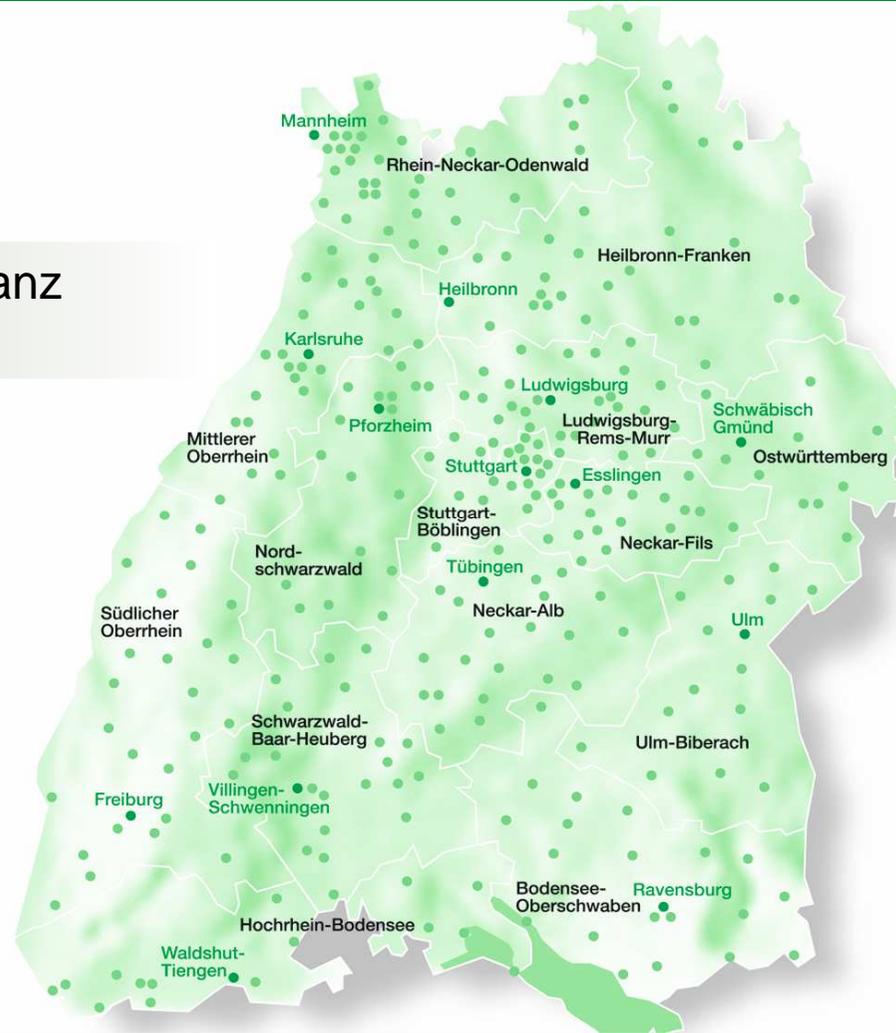


AOK Baden-Württemberg bietet Unterstützung u. Orientierung

Hilfe bei Pflegebedürftigkeit: Flächendeckende Beratung

4

230 KundenCenter in ganz
Baden-Württemberg



Hilfe bei Pflegebedürftigkeit: AOK-Pflegeberatung

4

- Rechtsanspruch aller (potentiell) pflegebedürftiger Versicherter → für Versicherte freiwillig u. kostenfrei
- Qualifizierte Pflegeberater/innen (Sozialarbeiter/innen mit Zusatzqualifikation)
- Individuelle Beratung u. Hilfestellung zu Hilfs- u. Pflegebedürftigkeit
- Case Management (Versorgungsplanung)
- Meist zu Hause bei pflegebedürftiger Person
→ 87% der Beratungsfälle (2015)



Stabilisierung Versorgungssituation
in der Häuslichkeit



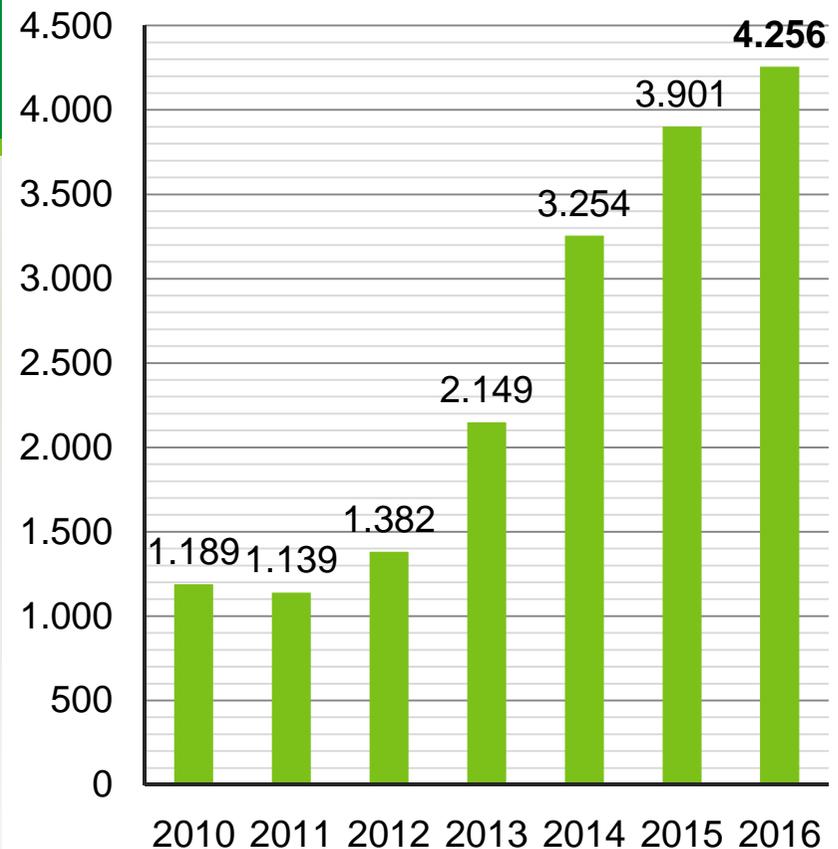
Hilfe bei Pflegebedürftigkeit: AOK-Pflegeberatung

4

Wichtig für stabile Versorgungssituation:

- ! Orientierung an individuellen Bedürfnissen
- ! Entwicklung gemeinsamer Lösungen
- ! Erreichung größtmöglicher Selbstbestimmtheit

Anzahl Versorgungspläne:



Hilfe für berufstätige Pflegende



63% weiblicher u. 73% männlicher pflegender Angehöriger (25-64 Jahre) erwerbstätig (Deutschland 2012)

Quelle: Eurostat



Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

→ Bis zu 10 Arbeitstage freinehmen möglich



Pflegeunterstützungsgeld

→ Durch Pflegekasse wenn keine Bezüge durch Arbeitgeber



Pflegezeit

→ Unbezahlt bis zu 6 Monate; besonderer Kündigungsschutz



Absicherung pflegender Angehöriger



Zahlung Beiträge Rentenversicherung

→ Höhe nach Pflegegrad u. Leistungsart



Zahlung Beiträge Arbeitslosenversicherung

→ Bei vollständigem Berufsausstieg oder Reduzierung auf „Minijob“



Beitragsfreie Versicherung bei gemeindlichen Unfallversicherungen



PSG II → Herabsetzung Zugangsschwellen → bessere Absicherung



Unterstützungsleistungen für pflegende Angehörige



Entlastungsbetrag

→ Zweckgebundener Kostenerstattungszuschuss



Verhinderungspflege

→ Bei Ausfall Pflegeperson z.B. aufgrund Krankheit



Kurzzeitpflege

→ Vorübergehende Unterbringung in stationärer Pflegeeinrichtung



Unterstützung Pflegender → Entlastung



Stärkung pflegender Angehöriger: Pflegekurse und -schulungen

5

- Kostenübernahme für Pflegekurse für Angehörige u. ehrenamtliche Pflegepersonen
- Vermittlung Grundwissen Kranken- und Altenpflege
- Angebot individueller Schulungen zu Hause
- Angebot Pflegekurse auch auf Türkisch
- Modellprojekte:
 - Spezialpflegekurs Schwerpunkt Demenz
 - Spezialpflegekurs Schwerpunkt Kinaesthetics



Milderung körperlicher u. seelischer Auswirkungen Pflegesituation

Stärkung pflegender Angehöriger: Selbsthilfeförderung

5

- Pflegeberater → Kenntnis Strukturen vor Ort → gegebenenfalls Empfehlung passender Angebote
- Förderung Selbsthilfegruppen (Gemeinschaftsförderung u. Projektförderung) → Zielgruppe Betroffene, pflegende u. nichtpflegende Angehörige
- Förderung im Rahmen Pflegeversicherung
 - Durch Spitzenverband Bund der Pflegekassen
 - Auf- u. Ausbau Gruppen Ehrenamtlicher → Unterstützung, Betreuung u. Entlastung Pflegebedürftiger u. Angehöriger



Mehr Lebensqualität durch Teilhabe, Entlastung Angehöriger

Stärkung pflegender Angehöriger: Angebot „Vorsorge für pflegende Angehörige“

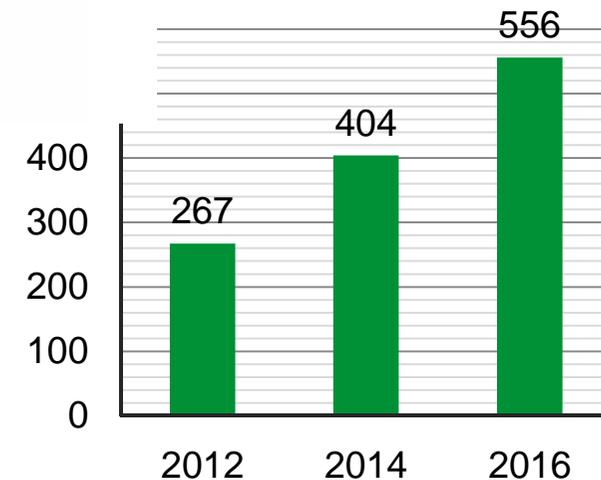
5

- Partnerkliniken cts-Kliniken Baden-Baden und Bad Liebenzell
- Spezielles Angebot für pflegende Angehörige
- Programm: „Zeit für mich“ - Entspannungsmethoden, Physiotherapie, Beratung zu Pflegehilfsmittel, ...



Körperliche u. seelische Gesundheit
pflegender Angehöriger nachhaltig stärken

■ Fallzahlenentwicklung



Fazit



Gesellschaft des langen Lebens → gesamtgesellschaftliche Herausforderung



Angehörige u. Ehrenamtliche = größter Pflegedienst Deutschlands



Besondere Belastung berufstätiger Pfleger → benötigen Unterstützung und Stärkung



Änderungen durch PSG II → Schritt in richtige Richtung



AOK Baden-Württemberg übernimmt Verantwortung → Information, Beratung, Unterstützung Pflegebedürftiger u. Pfleger

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!